

Aus den Augen – aus dem Sinn ... Was gehört nicht in die Toilette?

Die Toilettenspülung ist schnell gedrückt – die wenigsten Menschen machen sich darüber Gedanken, was mit dem Wasser passiert, wenn es durch den Abfluss verschwindet. Leider werden oft auch Abfälle aus dem Haushalt auf diesem Weg entsorgt, ohne über die Folgen nachzudenken. Doch Stoffe wie Essensreste, Zigarettenkippen, Hygieneartikel und Katzenstreu gehören auf keinen Fall ins Abwasser. Sie verstopfen und verschmutzen unter anderem die Kanalisation, belasten die Gewässer und führen so zu erhöhten Kosten. Speisereste ziehen zudem Ratten an.



Das gehört nicht in die Toilette!



Feste Abfälle: verdorbene Speisen und Speisereste, Brat- und Frittierfett, Papier, Plastik, Haustierstreu und Vogelsand, Textilien, Putzlappen, Zigarettenkippen, Haare



Hygieneartikel: Kosmetiktücher, Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier, Damenbinden, Slipenlagen, Tampons, Kondome, Windeln, Watte und Wattestäbchen, Zahnpasta, Pflaster und Mullbinden



Medikamente: Tabletten, Dragees, Kapseln, Tropfen, Zäpfchen, Ampullen, Salben



Chemikalien: Farben, Lacke, Lösemittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoff, Tapetenkleister, Desinfektionsmittel, Batterien

Feste Abfälle, Hygieneartikel und Medikamente gehören in den Hausmüll. Chemikalien, Batterien etc. müssen gemäß den Herstellerangaben gesondert entsorgt werden.